

Drama um Nami und Zorro Teil3

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Übernachtung auf der namenlosen Insel	2
Kapitel 2: Nami's Schatz	7
Kapitel 3: Der Orkan	10
Kapitel 4: Endlich hat er's gesagt	12

Kapitel 1: Übernachtung auf der namenlosen Insel

Die Flying Lamb segelte also auf die nächste Insel zu. "Komisch..... eigentlich müsste sie doch schon größer werden...." bemerkte Nami, während sie sich weit über die Reling beugte. Zorro nickte. "Ja, schließlich haben wir uns ihr genähert.... Irgendwas ist da faul....." "M - Meinst du.....?" Lysop bekam schon wieder Panik. "Ich habe mal von einer Insel gehört...." begann Robin, " ..die verflucht sei....." Lysop sprang reflexartig hinter Zorro und klammerte sich an ihm fest. Ace sagte: "Auf der Grandline ist doch so gut wie jede Insel verflucht, wenn man so will...", um Lysop ein bisschen zu beruhigen. "Hey Lysop! Nun lass schon los, du Klette! ..." Zorro zerrte an ihm rum, doch die Langnase rührte sich nicht. Es begann zu regnen. Nami verstand gar nichts mehr. "Nanu?! Regen? Aber..... es sah doch gar nicht danach aus....?!" "Das sieht es immer noch nicht... Schau!" Nico Robin zeigte nach oben in den Himmel. Keine einzige Wolke war zu sehen. Nami schüttelte ungläubig den Kopf, dann wendete sie ihren Blick wieder zur Insel. War sie immer noch genauso weit entfernt? "Ruffy! Kommt sie näher?" Ruffy sah auch nur ahnungslos in's Leere. "Ich glaube nicht...." antwortete er. "Das gib's doch nicht....." Ratlos kratzte Nami sich am Kopf. "Was ist denn los...?" Chopper kam nach draußen getrabt. "Diese Insel da.... Sie kommt einfach nicht näher...." erklärte ihm Zorro, während er immer noch versuchte Lysop von sich abzustreifen. "Vielleicht bewegen wir uns ja nicht...." "Ja..... ganz bestimmt...." meinte Nami sarkastisch und ging unter Deck in ihr Zimmer. "Sagt mir Bescheid, wenn sich etwas tut, ja?" Die Anderen nickten. "Warum wundern wir uns eigentlich....?" sagte Zorro plötzlich, "Das ist eben die Grandline!" Niemand reagierte auf seine Bemerkung. Stattdessen gingen sie mit ratlosen Gesichtern unter Deck. Auch Ruffy. "So ein Müiiiiiiiiiiiiiiiiist!!!!!!!!!!!!" brüllte er, "Sanji!!!! Werd schnell gesund, ich hab HUUUUUUNGEEEEEEER!!!!!!!!!!!!" Wütend und verzweifelt raufte er sich die Haare. Dann schmiss er sich in eine Ecke des Steuerraums, in dem sich alle bis auf Sanji und Nami versammelt hatten und schmolte. Die Mägen der Anderen knurrten auch. Laut und aufgeregt diskutierten einige über die Insel. Zorro schlief ein. Nami durchwühlte ihre Bücherregale. Dann fand sie etwas. Aufgeregt stürmte sie zu den Anderen in den Steuerraum. "Leute!! Ich hab was gefunden!!! Ich hab was über die Insel herausgefunden!!!!!" "Was....?" putzmunter starrten sie sie fragend an. Auch Zorro war wieder wach. Mit einem lauten Knall legte sie das Buch auf den Tisch und schlug es auf. "Da!" rief sie und zeigte mit dem Finger auf die Seite. "Was steht da?" "Lies vor!" Und Nami las vor: "Also, diese Insel.... ist die Insel ohne Namen. Sie ist sehr klein und unbewohnt und doch kennt sie so gut wie jeder. Dass man sich ihr nicht nähern kann, liegt daran, dass, wie vorhin schon vermutet, ein Fluch auf ihr liegt. Deswegen kommen wir nicht an sie heran...." "Und wie kommt man an sie heran?" fragte Ruffy. "Warte, das steht hier auf der nächsten Seite....." Sie blätterte um. "Es soll angeblich ganz einfach sein.... Man muss aus eigener Körperkraft hinkommen, ohne Hilfsmittel! ...äh...." Nami hielt inne. "SOLL DAS HEISSEN, WIR MÜSSEN SCHWIMMEN?????" brüllten Ruffy und Ace gleichzeitig. "Sieht glatt so aus....." seufzte Nami. "Pah! Vergiss es.... Da würden mich keine zehn Pferde raufbringen....!" meinte Ruffy, " ...so eine Verarschung! Was soll's da schon groß geben....?" "Vielleicht ein Schatz...." dachte Nami sofort laut. Dollarzeichen in den Augen. "Vergiss es Nami! Wie du weißt, sind hier vier Nichtschwimmer an Bord!" "Ja, weiß ich..... Aber ihr müsst ja auch nicht mitkommen....." "Waaaaaas???? Wenn das wirklich ein Abenteuer sein sollte, will ich

auf jeden Fall dabei sein!!!! Zorro trägt mich!" beschloss Ruffy und zeigte auf ihn. "Was?! Du spinnst wohl!!!! Das kannst du voll knicken!!!!!" brüllte der Schwertkämpfer zurück. Nami las weiter. "Hey.... Dort soll es eine Pflanze geben.... Ein Vergissmal-Kraut.... Was?! Wenn man es, verdünnt mit Wasser einer Person gibt, die etwas bestimmtes vergessen soll, vergisst sie es wenn man es dabei sagt....?! Klingt ja kompliziert...." Ratlos kratzte sie sich am Kopf. Dann kam ihr die Idee. "Hey!" rief sie und schnippte mit dem Finger, "Wenn wir Sanji Vergissmal-Kraut geben würden, würde er ganz schnell wieder auf dem Damm sein.... und dir was zu essen kochen, Ruffy!" Sofort streckte der Vielfress den Hals aus. "Ich hab zwar keine Ahnung, von was du da sprichst, aber ich bin dabei!!!" Er schlug ihr in die Hand. Nami freute sich und schon bald danach trommelte sie diejenigen zusammen, die mitkommen konnten und sollten. Das waren Zorro, Lysop und Sanji. Zorro war zwar nicht sehr begeistert davon, aber er hatte sich von Nami überreden lassen, Ruffy auf dem Rücken zu tragen. Als sie im Wasser waren, schwammen sie auch schon los. Sanji kam mit, weil Nami ihm eine Überraschung versprochen hatte und da raffte er sich im Null komma nichts auf. "Nun schwimm doch, Zorro!" quengelte Ruffy, der sich durch das Wasser übelst schlapp fühlte und seine Arme deshalb nicht dreimal um Zorro schlingen konnte, wie er es eigentlich vorhatte. "Ich ich schwimm doch schon, aber ich komm einfach nicht vom Fleck!" meinte Zorro. Und das stimmte auch. Wie ein Frosch ruderte er wie wild mit Armen und Beinen. Er bewegte sich keinen Zentimeter. Die Anderen allerdings waren schon weit entfernt. Nami drehte sich um. "Hey was ist denn?!" rief sie. "Ich weiß nicht.... Ich beweg mich einfach nicht...." Panisch strampelte er immer doller, dann hörte er auf und verschnaufte erst mal. Plötzlich fiel es Nami wieder ein. Wie war das? Nur mit der eigenen Körperkraft.... Genau! Und Ruffy bewegte sich ja nicht. "Ruffy! Du musst doch hier bleiben!!" brüllte sie über's Wasser. "Was?! Wieso denn?!" "Nur mit eigener Körperkraft, weißt du noch?!" "Och menno...." Also schleppte der arme Zorro, der sich die ganze Mühe umsonst gemacht hatte, den Gummimann wieder zurück auf's Schiff und folgte Nami. Hechelnd und keuchend holte er sie ein. "Du" knurrte er, " ...jetzt schulde ich dir aber wirklich nichts mehr.....!!" "Ja ja, schon gut.... guck mal, da vorne ist sie! Mann, die ist ja wirklich klein!" lenkte sie geschickt vom Thema ab. "Dieses.... ach, was tut man nicht alles...." dachte Zorro knurrig. Irgendwann kamen sie an der Insel an. Sanji half Nami aus dem Wasser. Lysop legte sich erschöpft an den Strand und Zorro legte sich daneben. "Kommt schon, ihr Faulpelze! Weiter!" befahl Nami. Zorro sah sie mit seinem noch-ein-Wort-und-du-bist-tot-Blick an. Lysop keuchte und tat so, als müsste er sterben. "Hey?! Tut gefälligst, was euch Nami sagt, verstanden?!" knirschte Sanji zwischen den Zähnen hervor. Zorro hievte sich auf. Dann ging er lässig an dem Koch vorbei. Das konnte der ja auf den Tod nicht ausstehen. Gerade wollte er was sagen, wenn ihn nicht Lysop an der Schulter gepackt hätte. "Lass es, Sanji...." Oh? Wollte er etwa den Erwachsenen spielen? ...Nein... Er brauchte nur jemanden, an dem er sich festklammern konnte, weil seine Knie wieder wie verrückt schlotterten. - -" Die vier sahen sich also auf der Insel um. Die Sonne ging bereits unter.

Währenddessen auf dem Schiff... Ruffy war immer noch eingeschnappt, dass er nicht mitkonnte. Neidisch sah er mit dem Fernglas zur Insel hinüber. Eigentlich konnte er so gut wie gar nichts erkennen. "Los.... werdet gefressen...." murmelte er sauer. "Heyyyyy Ruffyyyyy!?!?! Das willst du doch nicht wirklich, oder!?!?!?" Chopper bekam Panik. Ruffy sagte nichts und starrte weiter durchs Fernglas. Nico Robin stand an der Reling. "Schade dass wir nicht hinkönnen...." "Ja, wär bestimmt lustig gewesen...." meinte Ace. "Hey Brüderchen, wolltest du nicht an der nächsten Insel raus?!" rief

Ruffy. "Jepp, eigentlich schon.... Werd ich dann doch wohl auf die nächste verschieben...." seufzte er. Nico Robin grinste und murmelte: " ...mein Glück...." Ace sah sie an und wurde rot, dann schob er sich seinen Hut weiter in's Gesicht und räusperte. "Hey Elch...? Kannst du nicht was kochen?" fragte Ruffy plötzlich ohne sich dabei umzudrehen. "Wie? Ich?!nö.... Ich bin nur Arzt....!" sagte Chopper. Und schon begann der Käpitän wieder an rumzujammern. Er würde vor Hunger gleich sterben, sie sollen sich beeilen, Sanji solle wieder gesund werden,....

"Hey Nami? Warum sind wir eigentlich hier? Sanji ist doch wieder gesund, wie man sieht!" rief Zorro und deutete dabei auf den liebestollen Koch, der wiederum wie verhext um Nami schwirrte und Süßholz raspelte. "Aber sobald er auf's Schiff zurück kommt, wird er wieder so komisch... Und er wird kein Essen kochen...." antwortete Nami, " ...deswegen brauchen wir das Vergissmal-Kraut...." Zorro verdrehte argwöhnisch die Augen. "Wenn du meinst...." Nami schaute sich beim Gehen um, in der Hoffnung, irgendein Anhaltspunkt auf einen Schatz zu finden. Doch bis jetzt sah sie nichts. Sie seufzte, dann drehte sie sich um. "Okay Jungs, lasst uns am Besten hier irgendwo rasten. Es wird dunkel und da finden wir sowieso nichts...." schlug sie vor. "Okay Nami-Maus!!!!" grölte Sanji und Rauch in Herzchenformen kamen aus seiner Kippe. Da es wirklich sehr warm war und auch ihre Klamotten relativ schnell getrocknet waren, beschlossen sie im Freien zu schlafen. Ihnen blieb ja eigentlich auch nichts anderes übrig... Nami verdonnerte Lysop dazu, Feuerholz zu sammeln und Sanji und Zorro sollten was für's Abendessen angeln. "Keine Sorge Nami-Schatz, daran hab ich schon gedacht...." säuselte Sanji und hielt stolz die Lunchpakete aus seinem Rucksack hoch. "Oh... Klasse Sanji!" "Und ich habe Decken mit.... also brauch ich doch gar kein Holz sammeln, he he..." "Doch Lysop, oder sollen wir im Dunkeln sitzen?!" Lysop überredete Zorro dazu, mitzukommen. Sofort beschlagnahmte Nami zwei der fünf Decken aus Lysop's Rucksack. Sanji verteilte das Essen. Als die anderen zwei wieder da waren, war es bereits sehr dunkel. Lysop verkroch sich sofort unter seiner Decke. Nami und Sanji saßen bereits im Schneidersitz um das Lagerfeuer, das Zorro gerade machte und aßen. "So... diese Insel ist ja nun wirklich nicht sehr groß,...." meinte Nami, " ...da müssten wir es schaffen, bis morgen das Kraut zu finden.... Dann sind wir im Nu wieder auf der Flying Lamb und können weiter...." Die Anderen nickten. "Sanji, was war eigentlich los mit dir....?" fragte Zorro und wandte sich an den blonden Schiffskoch. Sofort wurde Sanji blau. Er sagte nichts und starrte nur ins Leere. "Toll Zorro! Lass ihn in Ruhe....!" sagte Nami ärgerlich. "Ich will's aber wissen!! Der ist zwar durchgeknallt, aber trotzdem fliegen bei ihm doch nicht einfach ohne Grund die Sicherungen raus..." "WAAAAS??? WAS HAST DU DA GESAGT?????" "Nichts..... kau, kau..... nur die Wahrheit....." Sanji ballte die Fäuste. Er drehte fast durch. "Mann is' ja nich auszuhalten mit den beiden....." dachte Nami. Zeternd und tobend gingen die beiden aufeinander los. Nami hatte gar keine Lust mehr, ihnen Kopfnüsse zu verpassen. Dazu war sie zu müde. Auch Lysop ratzte schon seelenruhig. Komisch, bei dem Krach.... *Tropf* "So Jungs, ich hau mich hin...." sagte die Diebin, bevor sie unter der Decke verschwand. Sofort waren die zwei Streithähne ruhig. Sofort fing Sanji wieder an: "Hach Nami.... willst du dich nicht bei mir einkuscheln??" " ...willst du ein paar auf die Fresse haben?" murmelte Zorro. Jetzt reagierte Sanji. "Was?! Von dir?! Bist wohl eifersüchtig oder was...?!" provozierte er den Schwertkämpfer. Zorro wurde ein bisschen rot. "Waaaaas?! Ich?! Auf di.....?" "JETZT HALTET DOCH MAL EURE SCHNAUZEN, VERDAMMT NOCHMAL!!! ICH WILL SCHLAFEN!!!!!!!" brüllte Nami. Und zwar so laut, dass man es über die gesamte Insel und sogar auf der Flying Lamb laut und deutlich hörte. Schnurstracks verlagerten sich die beiden respektvoll in die

Waagerechte und waren still. Der Schrei ging echt unter die Haut. Irgendwann schlief auch Sanji ein, aber Zorro lag noch wach. Das Feuer neben ihm war noch an und knisterte. Ob Nami nur so tat?, fragte er sich. Aber so merken die Anderen wenigstens nicht, was in den Beiden vorgeht. Was er auch tat, er konnte in dieser Nacht nicht aufhören, an sie zu denken. Wie sie in der letzten Nacht bei ihm im Bett lag. ... -Das wird nachgeholt...- hatte sie ihm zugeflüstert, bevor sie ging. Nami.... sie lag nur ein paar Meter von ihm entfernt, stellte er fest. So intensiv hatte er noch nie über sie nachgedacht. Ihre erste Begegnung, der Arlongpark, wie er sie für ihre heimtückische und hinterlistige Art damals gehasst hatte, ...als Sanji sie im Baratie das erste Mal angemacht hatte, fiel Zorro auf, wurde ihm schon ein wenig mulmig... Und als Nami ihn auch noch umarmte... Aber Zorro riss sich zusammen, niemand merkte etwas. Auch Nami nicht. Aber dass sie auch die selben Gefühle für ihn hegte... Aber was soll man machen, dachte Zorro so für sich, schließlich bin ich neunzehn. Wir sind Jugendliche, da passiert so was doch schon mal. Man kann's sich eben nicht aussuchen.... Ganz in Gedanken bemerkte er nicht, dass sich Nami ihm langsam näherte. Auf den Knien kam sie leise auf ihn zugerutscht. Und leise sein konnte sie wirklich gut, schließlich war sie Diebin. "Na Zorro..." flüsterte sie. Zorro erschrak. Ganz aus den Gedanken gerissen sah er sie verblüfft an. Verführerisch lächelnd kam sie näher. Sie legte sich neben ihn unter die Decke. Zorro sagte nichts. Sie kuschelte sich an ihn und legte einen Arm über seinen Brustkorb. Sannft streichelte sie seine Brust. Zorro atmete unregelmäßig. Seine Ohrringe klimperten, als er den Kopf zu ihr drehte. Er sah sie an. Nami lächelte. Dann kam Zorro näher. Er legte seine Hand an ihr Gesicht und zog ihren Kopf zu sich heran. Sie pressten ihre Lippen aufeinander. Mit rhythmischen Bewegungen küssten sie sich, immer fordernder. Sanft strich Zorro über ihr oranges Haar. Mit errötetem Gesicht genoss Nami die Verwöhnungen von Zorro. Plötzlich räkelte sich Sanji. Er öffnete die Augen. Was waren das für Geräusche? Er blickte rüber zu dem Platz, an dem Nami gelegen hatte. Im dumpfen Schein des Feuers konnte er nicht viel erkennen. Dann hörte er ein leises Kichern. Sanji drehte seinen Kopf in Richtung Zorro. Sanji kniff die Augen zusammen um besser sehen zu können. Was war das? Zorro bewegte sich ein bisschen. (Nicht das, was ihr denkt ^^) "Zorro?" sagte Sanji verschlafen. Ruckartig verhielten sich Nami und Zorro völlig ruhig. Die Navigatorin drückte sich noch näher an den Schwertfighter, damit die Beulen auf der Decke nicht so auffielen. Zorro legte einen Arm auf die Decke, über sie. "Ähem...ja?" räusperte er sich. "Was ehm.... machst du da...?" wollte Sanji wissen. Auf einmal prustete Nami leise los. Sie versuchte zwar, es zurück zu halten, aber die ganze Situation fand sie übelst lustig. "Hm..?" Sanji wurde jetzt doch neugierig und setzte sich hin. "Äh.... oh äh, ich hab nur Husten, öcho-öcho..." tat Zorro. In der Angst erwischt zu werden, schwitzte er. Er fand das nicht so lustig. "Was? Aber.... Das klang doch wie....." Sanji atmete schneller und aufgeregter. Zorro hatte schon befürchtet, er würde jeden Moment explodieren. Was sollte er jetzt tun? Naja, ...das, was er immer tat.... "Das klang wie ICH! Und jetzt halt die Klappe und schlaf weiter, verflucht!!!" meckerte der Grünschof. "WAS? ICH SOLL DIE KLAPPE HALTEN?? ICH BIN DOCH VON DEINEN GERÄUSCHEN AUFGEWACHT!!" keifte Sanji zurück. "Seid doch ma ruhig....." quäkte Lysop, der inzwischen auch munter war. "Mhhh....." eingeschnappt legte sich Sanji wieder hin. "Und jetzt?... " dachte Zorro. Er hob die Decke ein Stück hoch. "Hey Nami...." wisperte er, " ...Nami?!" Sie war doch tatsächlich eingeschlafen. An ihn angekuschelt lag sie da und schlief seelenruhig. Von ihrem Körper ging eine unglaubliche Wärme aus... Zorro sah sie an. Sollte er sie wecken? Nein..... Aber wenn Lysop und Sanji sie am nächsten Morgen hier fänden. Besonders Sanji, der würde

entgültig überschnappen. "Ach ja!" fiel ihm plötzlich ein, "Da gibt's doch dieses komische Vergissmal-Kraut. Damit könnte es doch klappen!" Diese Idee war zwar nicht gerade besonders gut, aber Zorro war zu müde, um sich noch weiter darüber den Kopf zu zerbrechen. Also ließ er sie bei sich weiterpenen.

Kapitel 2: Nami's Schatz

Am nächsten Morgen auf der Flying Lamb...

Ruffy war auf seiner Galionsfigur eingeschlafen. Als er irgendwann aufwachte, wuselte Chopper bereits an Deck rum. "Morgen Ruffy....." quäkte er. Anscheinend war der Elch auf der Suche nach etwas Essbarem. Ruffy sprang vom Schafskopf und sah Chopper mit schiefem Kopf an. "Was machst du denn da?" wollte er wissen. "Ich hab so'n Hunger Ruffy..... Wenn Sanji nicht bald wiederkommt, werde ich bestimmt sterben....." "Ach was! In der Küche finden wir bestimmt was zu futtern!" Und so machten sie sich auf zur Küche, wo sie zum Glück auch fündig wurden. Währenddessen räkelte sich Nico Robin genüsslich in ihrem Bett. Dann sah sie ihn an und lächelte. Vorsichtig strich sie mit ihrem Finger über seine Wange. So langsam wurde er wach. Er blinzelte und sah Robin verschlafen an. "Guten Morgen,mein Süßer....." sagte sie leise. Ace lächelte. ...

Drüben auf der namenlosen Insel schliefen noch alle. Durch ein leises Summen an seinem Ohr wurde Lysop wach. Er schlug mit der Hand nach der Mücke und setzte sich gähnend hin. Verschlafen sah er sich um. Die Asche des Lagerfeuers wurde vom Wind weggeweht. Direkt in Lysop's Gesicht. "Uärks!!! Auuuu!!!" brüllte der und rieb sich die Augen. So langsam wurden davon auch die Anderen wach. Stöhnend hievte Nami sich auf. Dann gähnte sie. "Uaaahhhhh!!!" Durch den Schlaf sah sie noch alles verschwommen. Auch Sanji war munter geworden. Sofort fing er an: "Ah, guten Morgen mein Nami....." Er hielt an. Starrte zu Nami, die ihn verwirrt ansah. "Was is'?" fragte sie. "Da- dadada Habbeda- habbe-da...." Mit zitterndem Zeigefinger und bebendem Kinn zeigte er auf sie. Nami kapierte noch immer nicht, was er von ihr wollte. Doch dann, direkt neben ihr, richtete sich Zorro auf. Er rieb sich die Augen. Was Lysop allerdings auch immer noch tat und deshalb nichts mitbekam. Nami sah Zorro kurz an, dann wieder Sanji, dann sah sie wieder ruckartig zu Zorro. Erstaunt starrte sie ihn an. Er guckte sie an. "oh...." sagten beide und sahen gleichzeitig vorsichtig zu Sanji. War er schon tot? Nein. Regungslos saß er da und starrte die beiden fassungslos an. Jetzt musste Nami schnell handeln, bevor Sanji entgültig durchdrehte. "Zorro, du Schwein!" mit diesen Worten knallte sie ihm eine. "Was.....?" verblüfft flog er zurück, "was hab ich denn gemacht...???" Langsam kam Sanji wieder zur Besinnung. "Na was wohl?!ähm...." fieberhaft suchte Nami nach einer guten Lüge. "Du was liegst du hier einfach neben mir???" "Was?!" Zorro durchschaute ihre Taktik. "Oh.... ich muss wohl schlafgewandelt sein oder....." "DU PENNER!!!! WAS BELÄSTIGST DU EINFACH DAS ARME NAMI-MÄUSCHEN???!!!!!!" schaltete sich Sanji (zum Glück) ein. "WAAAS??? ICH HAB DEIN SCHNUCKELHÄSCHEN GAR NICHT ANGERÜHRT!!!!!" "JA. NA KLAR..... bla bla, bla-bla..... zeter, brüll....." Und so war zum Glück alles wieder in Ordnung. Vorerst....

Nachdem alle ordentlich gefrühstückt hatten Lysop mit roten Augen und Zorro und Sanji mit Beulen und Blutergüssen, machten sie weiter auf den Weg. "Naaami,wo soll denn hier dieses blöde Verschiss-Dingsda sein.....?" jammerte Lysop. "Vergissmal-Kraut Lysop! Es ist nicht mehr weit.... In dem Buch steht, dass es weit oben wächst. Also müssen wir nur noch diesen Berg da rauf." Sagte Nami und zeigte in besagte Richtung. Lysop stöhnte und schleppte sich ächzend hinterher. Sanji lief neben Nami und freute sich, wie schlau sie doch sei. Und Zorro trottete hinterher und beobachtete Nami und Sanji. Die Hände in den Hosentaschen. Warum sie immer so

freundlich zu ihm war?, fragte er sich. Am liebsten würde er sich vor Sanji's Augen mit ihr küssen, schoss es ihm durch den Kopf und er lächelte dabei hinterhältig. Das würde dem dämlichen Koch aber entgültig den Rest geben. Und so kraxelten die vier den Berg, oder besser gesagt Hügel hinauf. Als Lysop Hunger bekam, machten sie kurz Rast. Nami und die Langnase setzten sich auf Baumstämme, die dort lagen. Sanji gab ihnen ihre Essensrationen. Zorro stand an einem Baum angelehnt da. "Hier!" murmelte der Smutje und reichte ihm sein Essen. Zorro hob eine Augenbraue und griff nach dem Essen. " ...danke." murmelte auch er. Dann setzte sich Sanji ein Stück neben "seinem Nami-Schatz" hin. "Und Nami? Wann glaubst du, haben wir gefunden, was du suchst?" säuselte er freundlich. "Bald. Es dauert wirklich nicht mehr lange, Sanji...." sagte sie und biss von ihrem Brot ab. "Schmeckt es dir?" fragte Sanji sie. Nami nickte nur und sah dabei abwesend auf den Boden. Ob es hier nun einen Schatz gibt?, fragte sie sich die ganze Zeit über, Mh.... wo könnte der sein? Ich will doch nicht umsonst hier gewesen sein..... "Hey... was ist das denn?" hörten sie Zorro sagen. "Was?" wunderte sich Lysop und stand auf. Nami war noch immer in Gedanken. "Das sieht aus wie...." "Ein Loch mit was funkeln dem drin. Und?" mischte sich Sanji ein, der auch dazu gekommen war. Und das war es wirklich. Direkt neben dem Baum, an dem Zorro gelehnt hatte, war ein Loch. So groß, dass man gerade durchpasste. Sanji rief nach Nami, doch die überhörte ihn. Dann ging Lysop zu ihr und zog sie am Arm zu dem Loch. Sofort funkelten ihre Augen. "Boah!!! Das ist..... ein Schatz!!!!!" jubelte sie. Und eh sich die Anderen versahen, waren sie auch schon in der unterirdischen Höhle. Auf Wünschen Nami's stopften sie sich alle die Taschen und Rucksäcke mit den Juwelen und Perlenketten voll. Nami konnte gar nicht mehr aufhören, sich zu freuen. "Bekommen wir wenigstens auch was ab?" wollte Lysop wissen. Blitzartig sah Nami ihn knurrig an. "Das is' mein's....." wisperte sie mit gruseliger Stimme. "Schon gut, schon gut... hä hä...." Lysop wich ängstlich zurück. Dann kletterten alle wieder aus der Höhle raus. Zorro und Sanji machten eine Räuberleiter und halfen Nami aus dem Loch. Dann Lysop und zum Schluss hievten die beiden sich raus. Schließlich wollten sie weiter den Berg hinauf, um das Kraut zu finden. Aber ganz urplötzlich war das Nami gar nicht mehr wichtig. Sie wollte nur noch auf's Schiff, um die Beute zu ihren anderen Reichtümern zu legen. "Vergiss es, Nami!! Ich bin doch nicht nur wegen deinem blöden Schatz hier raufgeklettert!!! Wenn wir schon hier sind, holen wir auch gleich das scheiss Kraut!!" beschwerte Lysop sich. Nami seufzte, willigte aber trotzdem ein. Und als sie so noch cirka eine halbe Stunde wanderten, waren sie endlich oben angelangt. Lysop keuchte. "Toll.... Und wo is' jetzt dieses blöde Zeug?!" fragte Zorro. Nami zuckte mit den Schultern. Dann schlug sie ihr Buch auf und sah nach. "Mh - mh mh - mhhh....." murmelte sie leise und ihre Lippen bewegten sich beim Lesen. "Ah! Hier! Das Vergissmal-Kraut wächst unter..... Steinen.....!" sagte sie. Zorro, Sanji und Lysop hoben alle je einen Stein hoch. "Hier ist nichts!" "Hier auch nicht!" "Und hier.... is' was!" Alle gingen zu Lysop und sahen auf die Stelle, von der er den Stein genommen hatte. "Ist es das, Nami-Maus?" fragte Sanji lieblich. "Ja, das ist es!" Es war ein einfaches grünes, moosartiges Zeug. "endlich.... Können wir jetzt gehen...." fragte Zorro genervt. Nami zupfte ein bisschen von dem Zeug ab, roch kurz dran, und steckte es in ihren Rucksack. Bald waren sie wieder unten am Strand. Bereit, um wieder zur Flying Lamb rüber zu schwimmen. "Ob Ruffy schon verhungert ist?" kicherte Nami. Als die Anderen in's Wasser wateten, fiel ihr etwas ein. "Ähhh Jungs?? Mal 'ne Frage... wie sollen wir die ganzen Juwelen da rüberschaffen?" Aber Zorro war schon weit entfernt. Dem machten die Gewichte gar nichts aus. "Hey Zorro!!!!!" rief Nami, "hätte ja wenigstens mein Zeug auch mitnehmen können...." Und ob sie's nun wollten oder

nicht, sie mussten mit all dem schweren Zeug über das Wasser schwimmen. Sanji wollte Nami immer helfen, doch dann fiel ihm die Sache mit der eigenen Körperkraft wieder ein. Das galt nämlich auch für das Verlassen der Insel. Als sie endlich bei der Flying Lamb angekommen waren, ruhten sie sich erst mal aus. Außer Nami, die bunkerte ihren Schatz sicher unter Deck in ihrem Zimmer. "So, fehlt nur noch das, was Zorro in den Taschen hat..." sagte sie. Sanji verprügelte Ruffy erst mal tüchtig, weil er zusammen mit Chopper, der übrigens fast freiwillig über Bord sprang, weil er Rationen für knapp zwei Wochen aufgefuttert hatte. Dann verdonnerte der Smutje ihn und Chopper zum Angeln. Zum einwöchigen Angeln, ohne Pausen. Zu Chopper's Glück brauchte Nami ihn kurz, um das Vergissmal-Kraut zuzubereiten. Es wurde kleingemacht und mit Wasser vermischt. Als Sanji draußen auf Nico Robin traf, kamen ihm augenblicklich wieder die Bilder von ihr und Ace hoch. Sofort war er wieder halb krank und wurde von Chopper in's Bett "gebeten". Dort gab er ihm, zusammen mit Nami, die Vergissmal-Kraut-Mixtur. In dem Moment als Sanji sie trank, sagte Nami in hypnotisierendem Ton, wobei sie mit den Armen herumwankte: "Vergiss, wie du Robin und Ace gesehen hast! Und vergiss, wie du Nami und Zorro gesehen hast!" fügte sie schnell hinzu. "Und, dass ich, Chopper und Ruffy das ganze Essen aufgefuttert haben!!" schaltete sich Chopper schnell noch mit ein. In Sanji's Kopf drehte sich alles, dann sah es aus, als würde er ohnmächtig werden und er sank zurück in das Bett. " ...--- ... du hast ihn getötet ... " sagte Chopper. Nami verpasste ihm eine Kopfnuss und die zwei verließen den Raum. Und Sanji vergaß es...

Kapitel 3: Der Orkan

Am nächsten Morgen waren alle ziemlich früh wach. In der Nacht war nicht viel passiert. Jeder schlief in seinem Zimmer, wie sonst auch. "Was machst du denn für ein Gesicht?" fragte Nami ihren Käpt'n, der eingeschnappt in der Küche auf der Bank saß. "Es ist langweilig.... Ich will endlich weiter...." grummelte er. Nami grinste. "Ach Ruffy..... Wenn du das sagst. Aye aye!" Sie stellte sich gerade vor ihn hin. Ruffy freute sich. "Okay Jungs, Anker lichten!!!" hallte Nami's Ruf über's Deck. Die Jungs, die ja sowieso nicht gerade schwer beschäftigt waren, sprangen auf. Alle rannten durcheinander und folgten Nami's Anweisungen. "Setzt die Segel!" Und schon schipperte die Flying Lamb weiter Richtung Horizont. Der, sich wie ein kleines Kind freuende Ruffy, setzte sich auf den Schafskopf und grinste gegen den Wind. Nami ging unter Deck, um die Insel in ihre Karte einzuzeichnen. Zorro trainierte hinten mit seinen tonnen-schweren Gewichten, Lysop und Chopper steckten sich Esstübchen in die Nase und Sanji war dabei, das Mittagessen zuzubereiten, wobei ihm Robin zuschaute. Ace saß draußen gelangweilt am Hauptmast. Da er nur Gast auf dem Schiff war, hatten ihm die Anderen keine Arbeit zugeteilt. Die Flying Lamb glitt schnell über die Wellen. Das Wasser prallte vorn gegen den Bug. Nami zuckte in ihrer Kajüte zusammen. Zum Glück war sie gerade fertig geworden mit dem einzeichnen der Insel. (Wär ja sonst mit der Feder voll über's Blatt gerutscht.) Das klingt nicht gut, dachte sie und lief eilig nach draußen. "Hab ich mir doch gedacht!" meinte sie laut, "Jungs, ein Unwetter!" "Was?..." Ace wunderte sich. "Die Sonne scheint doch." Er zeigte nach oben. "Ja, noch! Glaub mir, ich hab dafür so'n Gespür.... In wenigen Minuten wird hier 'n heftiger Orkan toben!" Aufgebracht rannte sie über's Deck um die Mannschaft zusammen zu trommeln. Und das musste schnell gehen, denn die Wolken wurden immer dichter und die ersten Regentropfen fielen. "Lysop und Sanji, an's Steuer! Ruffy...!" "Hey, was soll den die Hektik? Es ist doch alles ruhig...." meinte Lysop. "HAST DU SCHON MAL VON DER RUHE VOR DEM STURM GEHÖRT???" brüllte sie und genau in diesem Moment ertönte ein lauter Donner. Die Crew zuckte zusammen. Nami's Pupillen weiteten sich. "Jetzt macht schoooooon!!!!" rief sie, in der Hoffnung, die Anderen hatten sie bei dem Regengeprassel gehört. Das Schiff wankte immer heftiger. Wie eine Schar aufgescheuchter Hühner rannte die Mannschaft herum. "Verdammt!!! Segel streichen! Der Wind ist zu stark!!!" "Aye aye, Mis Nami!!" gehorchte Sanji. "Nami, ein Leck in der Bilge!!!" "Sofort abdichten!!!" "Heftiger Seegang...." *WONK!* "Klappe Lysop, hilf lieber, anstatt dich hier zu verkriechen!!!" brüllte Zorro und zog die Langnase unter dem Tisch hervor. "NOCH EIN LECK!!! RUFFY, HILF MIR!!!" rief Chopper aufgebracht. "Mist...." "NAMI, STIMMT DER KURS NOCH??" "Nein, wir driften ab!!!!" "WAAAAAS???" Plötzlich entdeckte Zorro etwas. "Hey Nami! Komm mal her!!" Er zeigte mit dem Finger auf etwas. "Was.... Was ist denn?!" sie kämpfte sich durch den hagelähnlichen Regen und die umher rennende Mannschaft. "Da! Siehst du das?!" Nami erschrak. "Scheisse.... ein..... EIN RIFF!!!!" Die Flying Lamb prallte mit voller Wucht dagegen. "Uuuuaahhhhhhh!!!!" Der ganze Bug zerschellte und die Mannschaft wurde von Bord geworfen. Die "Teufelsfrüchtler" krallten sich an umhertreibendem Holz fest. Die Crew muss ohnmächtig geworden sein. ...

"Was was ist passiert.....?" Das war Ruffy's erster Gedanke, als er langsam die Augen öffnete. Er vergewisserte sich, dass sein Hut noch bei ihm war. Dann setzte er sich kopfschüttelnd hin. Sand? Verwirrt sah er sich um. Seine Freunde lagen um ihn herum

verteilt am Strand. Ein Strand! Ruffy sprang auf. "Hey Leute!" Er eilte zu Zorro und zog seinen Kopf aus dem Sand. Er klatschte ihm links und rechts eine. " ...mh... Hey Ruffy, was soll das?!" stöhnte er. "Gut, du lebst!" freute er sich und rannte zum nächsten Kandidaten. Zorro kratzte sich am Kopf, wobei Sand auf den Boden rieselte. Rasch griff er sich rechts an seine Bauchbinde. Gut, seine Schwerter waren noch da. Aber was war los? Ächzend richtete er sich auf und sah auf's Meer. "Verdammt! Ruffy!!!" brüllte er aufgeregt. "Sieh mal!!!!" Ruffy steckte den Kopf in die Höhe. "Was denn?" wollte er wissen, ließ Lysop fallen und ging zu Zorro. Mittlerweile kamen auch die Anderen zu sich. "OH NEIN!!!!!" brüllte Ruffy. "MEIN SCHIFF!!!!" Die Flying Lamb war ein einziges Wrack. Umgekippt lag sie, zumindest das was von ihr übrig war, auf einer Sandbank. Der Kopf, Ruffy's Lieblingsplatz, steckte im Sand. "Was ist denn los...?" fragte Nami. "Das weiß ich nicht.... Ich kann mich nicht mehr erinnern...." entgegnete Robin während sie aufstand und ihre Sachen abklopfte. "Nami!!! Robin!!! Alles in Ordnung???" grölte Sanji, sich um die zwei Damen sorgend und sprang auf sie zu. "Ja Sanji.... und bei euch?!" sagte Nami. Zorro klatschte sich an die Stirn. "jetzt weiß ich's wieder!!! Der Sturm, das Gewitter!!!! Wisst ihr nicht mehr?" rief er den Anderen zu. "Ja genau!" bestätigte Nami, " ...die Flying Lamb, sie...." "...ist total im Arsch!" sagte Robin, mal wieder ohne Rücksicht auf Verluste. Ruffy saß heulend an seinem Schafskopf. "Waaas? Das Schiff ist von Miss Kaya!!!" rief Lysop. Und schon saßen zwei heulend am Schafskopf. -_- "Und? Wo sind wir hier?" "Keine Ahnung, sehen wir uns mal um!" schlug Nami vor. "Okay!" Die Truppe machte sich also auf den Weg zum Inneren der Insel. Was sie da wohl erwartete?

Kapitel 4: Endlich hat er's gesagt

"Was? Nur zwei Berry pro Person?" Der Mann hinter der Theke nickte.
Die Crew von Ruffy war in einem Hotel, das gleich hinter der Düne war.

Es war ein riesiges verziertes Haus. Sehr einladend!^^

Sie hatten beschlossen dort erst mal zu übernachten und sich dann am nächsten Tag um das Schiff zu kümmern.

"NUR zwei Berry? Und das von dir? Sag mal, bist du gesund Nami?" wunderte sich Lysop.

"Halt die Klappe!" wisperte ihm Zorro in's Ohr, "Immerhin hat sie gerade einen riesigen Schatz eingesackt! Das müssen wir ausnutzen!"

Lysop grinste. "Stimmt!"

Nami übergab dem Typ das Geld und bekam Schlüssel für acht Zimmer in die Hand gedrückt.

Die Crew und Ace machte sich also auf den Weg in den zweiten Stock des Hauses, wo ihre Zimmer lagen.

Nami verteilte die Schlüssel und jeder betrat sein Zimmer.

"Wow! Sieht ja echt schneie aus hier!" staunte Ruffy. "Nicht schlecht...." Cooool!!"

"Und das für sechzehn Berry!" freute sich Nami.

Die Zimmer sahen aus, wie aus einem Vier-Sterne-Hotel.

Nami warf sich auf ihr Bett. "Endlich mal Entspannen.... Vielleicht würde uns so'n kleiner Urlaub mal ganz gut tun..." dachte sie.

Und komischerweise dachten die Anderen alle genau dasselbe.

Den restliche Tag verbrachten sie mit Faulenzen.

Die beiden Frauen sonnten sich auf dem Balkon, die Jungs aßen oder schliefen in ihren Zimmern.

Als es langsam dämmerte und vom Sonnenuntergang alles in ein schönes Rot getaucht wurde, saßen nun auch die Jungs draußen bei Nami und Robin.

Gemeinsam sahen sie sich den Untergang an.

"Wie schön!" sagte Nami und sah zu den Anderen, die begeistert in die Ferne starrten. Nami überhörte Sanji's Anspielung: "Ist ja richtig romantisch, nicht wahr?!", denn ihr Blick haftete an demjenigen, der auch sie ansah.

Mit einem wärmenden Blick schaute Zorro sie an.

Er stand ein bis zwei Meter neben ihr. Zwischen ihnen Ruffy und Chopper.

Und Zorro sah sie nur an... Nami erwiderte den Blick.

Leichter Wind wehte ihr durch's Haar.

Sie wurde rot und dann lächelte sie.

Schließlich war die Sonne ganz untergegangen und müde gähnend schlurften die meisten vom Balkon. Es wurde auch schon kühl.

"Hey? Geht ihr nicht schlafen?" rief Ruffy den dreien, die noch draußen standen zu.

Das waren Nami, Zorro und Chopper. Die Orange-Haarige wandte sich an Chopper.

"Was ist Chopper? Bist du nicht müde?" fragte sie freundlich.

"Hm... na ja, doch ein bisschen!" Der kleine süße Elch tapste nach drinnen.

Er drehte sich noch einmal um. "Und was ist mit euch?" wollte er wissen.

"Ach ähm.... wir kommen gleich...!" sagte Nami rasch.

Chopper dachte sich nicht viel dabei, zuckte mit den Schultern und ging in die Richtung seines Zimmers.

Nami schluckte. Sie wartete noch ein paar Minuten, bis drinnen alles völlig ruhig war. Sie drehte sich wieder zu Zorro um.
Doch der stand schon direkt vor ihr. Nami erschrak halb. "Zorro...."
Sie sah zu ihm hinauf.
Seine Augen sahen sie an, als gehöre das was er sah, nur ihm. Und niemand könnte es ihm je wegnehmen...
Nami zitterte. Aber nicht vor Kälte, sondern vor Aufregung.
Obwohl sie sich erst vor kurzem wieder näher gekommen sind, hatte sie wieder Verlangen nach ihm. Verlangen nach dem Geschmack seines Kusses.
In dem Moment musste sie leicht lachen. Wahrscheinlich um die Stimmung ein wenig zu lockern.
Schließlich und endlich handelte Zorro. Langsam umschlang er ihre Taille mit den Händen, wobei er ihren Körper näher an sich drückte.
Nami errötete. "Zorro...." mehr konnte sie nicht sagen, denn er hatte seine Lippen schon auf ihren leicht geöffneten Mund gelegt. An diesem Kuss konnte sie feststellen, dass Zorro dieselben Gefühle und Gedanken wie sie vorher hatte, denn er war wirklich sehr leidenschaftlich.
Mit dem Verlangen nach mehr hielt Nami ihn am Hinterkopf und fuhr ihm dabei durch's Haar. Die andere Hand legte sie auf seine Schulter.
Sie biss ihm leicht auf die Unterlippe, dann löste er sich von ihrem Mund und küsste sie ihren Hals entlang.
Nami versuchte, sich ein leises Aufstöhnen zu verkneifen.
Zorro ging mit der Hand unter ihr Shirt und glitt immer höher. Kurz bevor er ihren BH berührte, stieß Nami ihn leicht zurück.
Zorro sah sie an. Sie lächelte verführerisch und nahm ihn an die Hand.
"Komm mit...." sagte sie leise und zog ihn nach drinnen.
Vor der Tür zu Nami's Zimmer machte sie Halt und schloss auf.
Zorro schluckte. Er war rot und schwitzte.
Leise öffnete Nami die Tür und zog ihn rein. Gespannt auf das, was jetzt kam, stand er da.
Nami schloss die Tür und drehte den Schlüssel rum.
Zorro's Atem beschleunigte. Sein Herz klopfte wie wild.
Nami drehte sich zu ihm um und schubste ihn auf's Bett, vor dem er "zufällig" stand. Dann kletterte Nami auf das Bett und setzte sich auf den starken Schwertkämpfer. Der grinste sie mit heißem Blick an. Sofort beugte sich Nami zu ihm herunter und küsste ihn auf den Mund. Die kurzweilige Rumknutscherei artete schließlich in einem langen leidenschaftlichen Kuss aus. Zwischendurch holten beide kurz Luft und machten anschließend sofort weiter.("^") Nami griff mit ihrer rechten Hand an Zorro's Hüfte und begann damit, die Schwerter abzulegen. Zorro, der es mitbekam, war zwar nicht damit zufrieden, hinderte sie jedoch nicht dran.
Vorsichtig und behutsam legte Nami seine drei Katana's unten neben das Bett auf den Boden. Dann wandte sie sich wieder an den Grünhaarigen. Der hatte schon ein derartiges Kribbeln in den Fingern, als würde ihm ein weiterer Kampf mit Falkenauge bevorstehen.
Kaum klebten sie wieder regelrecht mit den Lippen zusammen, griff er ihr unter den Rand ihres T-Shirts und zog es hoch. Nami löste sich kurz von ihm, damit er ihr das Oberteil ausziehen konnte. Sofort wollte Zorro sie wieder küssen, doch Nami hielt in zurück. "Jetzt bin ich dran!" grinste sie und zog ihn hoch, sodass er nun auch saß. Vorsichtig zog sie ihm sein Hemd aus.

Sie sahen sich in die Augen. Beide waren rot im Gesicht.

Nami legte ihre Hände auf seine breiten Schultern und zog sich an ihn heran. Sie öffnete ihren Mund und biss ihn regelrecht in den seinen. Rhythmisch bewegte sie ihren Unterkiefer während sie ihn lange und ausgedehnt küsste. Zorro genoss es und begann damit, ihren Rücken zu streicheln.

Jetzt presste Nami ihren Körper richtig dicht an seinen heran. Zorro riss die Augen auf und wurde noch röter. "Ihre Br..." dachte er. Nami drückte Zorro nach unten und begann damit, seinen Oberkörper zu massieren und zu küssen. Sie strich über seine Brust und seine Bauchmuskeln. Zorro's Brustkorb hob und senkte sich bei jedem seiner schnellen Atemzüge. Durch die einzelnen Schweißperlen auf seinem Körper glänzte er richtig. Nami fuhr mit ihren Händen seinen Bauch entlang und zog seine Bauchbinde runter. ... (...ähem ja, der Rest ist hier nicht erlaubt...'^^') ...

Am nächsten Morgen... Die ersten paar Sonnenstrahlen bahnten sich ihren Weg in die einzelnen Zimmer der Ruffy-Bande.

Durch ein lautes Trampeln draußen auf dem Flur, wurde die "restliche, noch schlafende" Crew wach. "Was'n das für'n Krach...?" murmelte Nami verschlafen. Langsam öffnete sie die Augen und lauschte genervt den Rufen von Chopper, Lysop und Sanji: "RUFFY DU SACK!! HÖR AUF DA DRAUSSEN RUMZURENNEN!!!" "Is' gut!" rief er zurück und freute sich, die Anderen wach gekriegt zu haben. Gähmend streckte Nami sich und wollte sich gerade umdrehen, als sie sah, dass ein Arm über ihre Hüfte gelegt war. In dem Moment, als sie sich zu Zorro umdrehte bemerkte sie, dass sie so gut wie nichts anhatte.

Sie sah Zorro in's Gesicht. Schnarchend lag er auf der Seite und ein bisschen Sabber lief ihm aus dem Mund. Nami kicherte. "Süß!" dachte sie.

Dann strich sie ihm mit der Hand vorsichtig über die Wange.

Zorro stöhnte und begann, seine Augen zu öffnen. Verschlafen blinzelte er Nami an. "Guten Morgen..." sagte sie leise, wobei sie seine Wange immer noch streichelte. "Nami...?" hauchte er.

Diese lächelte ihn mit so verliebten Blick an, dass er sofort wach wurde. Ihre Gesichter näherten sich. Nami drückte ihm einen leichten Kuss auf den Mund. Zorro wollte gleich mehr, (also naja, nicht dass, was ihr denkt...hähä... '^^') aber die Navigatorin drückte ihn sanft zurück. Dann lächelte sie ihn an. Langsam setzte sie sich hin. Und auch Zorro richtete sich auf.

Sie sahen sich an.

Und mit einem Ausbruch der Gefühle umschlang Nami ihn. Sie hielt ihn fest und drückte sich an ihn. "Zorro.... verdammt, ich liebe dich...." sagte sie plötzlich. Zorro war stocksteif und regte sich nicht.

Irgendwie konnte er es sich ja denken, aber so etwas wirklich zu hören.... "Ichich....." stotterte er.

"In diesem Moment jetzt, ist mir alles Andere egal... Ich weiß nicht wieso.... ich kann es nicht beschreiben...." Nami plapperte einfach drauflos, "Ich fühle mich wie verhext....Liegt es an dir? ...Ich war noch nie...." "....verliebt?" ergänzte er sie plötzlich. "...was...?"

Zorro stieß sie von sich und packte sie links und rechts bei den Schultern. Dann sah er ihr tief in die Augen. "Ich war auch noch nie verliebt..." begann er, "Für mich zählte immer nur der Schwertkampf... und das tut es auch jetzt noch!"

"Ich verstehe...." meinte Nami traurig.

"Du ...du bist so.... Nami, ich hatte schon immer eine Schwäche für dich... Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll...." fuhr Zorro fort.

"Zorro, auch ich habe Ziele! Ich will aber meine Gefühle nicht mehr unterdrücken, das musste ich schon lange genug....." sagte Nami, wobei ihr die Tränen in die Augen stießen.

"Ich werde mann, verdammt! Ich bin nicht gut mit Worten...." sagte Zoro, dann ließ er sie los.

Nami stand auf und begann, sich anzuziehen. Auch Zorro stieg aus dem Bett. Sie sagten beide nichts mehr. ...

Als sie schließlich fertig angezogen waren, drehte Nami sich um und ging schnurstracks auf den Schwertkämpfer zu. Bis er dicht an die Wand gepresst dastand. "So Zorro! Ich hab verstanden, aber jetzt beeil dich. Wir müssen das Schiff reparieren!" sagte sie in scharfem Ton.

Zorro funkelte sie an. "Du hast verstanden? Was?" fragte er.

"Ich weiß, was du meinst. Ich habe es verstanden! Du musst es mir nicht sagen, ich..... ich seh's an deinem Blick." sagte Nami und schaute ihm in die Augen. Zorro wurde rot. Nami drehte sich um und lief zur Tür.

Gerade wollte sie aufschließen... "Nami!" sagte Zorro, "...ich sag's dir...." Er war knallrot. Nami grinste.

"Aber komm her!" verlangte Zorro. Sie gehorchte und stand nun direkt vor ihm. Zorro beugte sich zu ihr und hauchte ihr ein zaghaftes " ...ich liebe dich..." in's Ohr. So etwas von Zorro zu hören, ließ Nami schon eiskalt den Rücken hinunterlaufen.

Aber dann sollte es auch noch ernst gemeint sein....

Langsam entfernte sich Zorro's Kopf von Nami's weg, doch dann stieß sie ihr Gesicht gegen seines. Sie presste ihre Lippen fest auf die von Zorro. Er öffnete den Mund und genoss den leidenschaftlichen Kuss der kleinen Diebin. Dann lösten sie sich mit einem lauten "Schmatz!" voneinander und grinsten sich an.

Gemeinsam traten sie nach draußen auf den Flur, wo sich, wie der Zufall es so wollte, die Anderen bereits versammelt hatten. Ruffy hatte mal wieder irgendetwas aus Langeweile angestellt und alle quatschten wild durcheinander. Aber als sie Nami und Zorro schmunzelnd aus dem Zimmer kommen sahen, waren sie alle augenblicklich ruhig.

"Was ist denn?" wollte Nami wissen. Alle starrten die beiden nur an.

"Zorro!!! Was hattest du in Nami's Zimmer zu suchen???" grölte Sanji wütend.

"Hm...." Zorro stellte sich dumm und kratzte sich am Kopf.

"Hab ich mir doch gedacht...." meinte der kleine Elch.

"Was meinst du, Chopper?" fragte Sanji.

"Die beiden sind...."

" ...äääähm..... Jungs, müssen wir nicht langsam mal die Flying Lamb reparieren???" quatschte Nami schnell dazwischen, während sie sich Chopper schnell schnappte und ihm den Mund (oder Maul oder so...) zuhielt.

"Ja genau!!!" rief Ruffy, den das mit Zorro und Nami gar nicht wirklich interessierte.

"Ihr habt's gehört, lasst uns gehen!!!!" freute sich Nami und stürmte vorneweg mit Ruffy die Treppe hinunter, die Anderen hinterher.

Sanji und Zorro ganz hinten, kloppten sich darum, wer zuerst die Treppe hinunterging. Dann, den restlichen Tag verbrachte die Mannschaft damit, das Schiff zu reparieren. Auch Ace half mit. Da nun wirklich kräftige Kerle mithalfen, Zorro, Ruffy und so, waren sie relativ schnell fertig.

Am Abend konnte das Schiff wieder in See stechen. Dieses Mal allerdings ohne Ace.

"Na dann mach's mal gut, Ace!" riefen ihm die Anderen zu.

Robin sah ihn traurig an.

Ace verabschiedete sich von der Crew, dann ging er auf Robin zu. Er berührte sie am Kinn und meinte nur: "Kopf hoch.... Wir sehen uns wieder!" Robin lächelte ihn an, dann umarmte sie ihn. Schließlich wurde die ganze Mannschaft Zeuge eines leidenschaftlichen Abschiedskusses der beiden.

Sanji fiel vor Schreck die Kippe aus dem Mund, die Anderen kletterten bereits die Leiter hinauf.

Als alle oben waren, winkten sie noch mal zum Abschied.

"Robin und Ace also...." murmelte Lysop. "Und da sagt mein Bruder, er will keine Freundin!" grinste Ruffy.

Zorro lichtete den Anker und sagte Ruffy, er solle die Segel setzen.

Als die Insel ein paar hundert Meter entfernt war, stand Robin lächelnd am Heck. Die Anderen gingen auch wieder ihren Lieblingsbeschäftigungen nach.

Bis auf Sanji.... "Hm.... Hey Chopper, was ist denn?" fragte Nami den kleinen Elch, der ihr am Rock zog. Verzweifelt sah er sie an. "Haben wir noch was von dem Vergissmal-Kraut?"

Ende

(So, bin fertig! ^^ Hoffe, sie hat euch gefallen... War das genug NamixZorro? Hoffe es.... Die nächste Story wird bestimmt auch wieder eine NaZo... hm, vielleicht 'n bisschen langweilig auf die Dauer...? -_- "Aber ist für mich nun mal das O.P.-Paaring!^^) nami und zorro forever!!!! *freu und peace für alle zeig*